

Staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			16. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 11.04.2013	Sitzungsbeginn: 15:05 Uhr	Sitzungsende: 17:05 Uhr	Sitzungsort: Dienstleistungszentrum Grünhöfe, Auf der Bult 5, 27574 Bremerhaven
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Senatorin Anja Stahmann			

Frau Senatorin Stahmann begrüßt die Mitglieder der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend sowie die anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung. Sie weist darauf hin, dass einige Deputierte noch einen Anschlusstermin wahrnehmen müssen und bittet darum, die Sitzung zügig durchzuführen.

Frau Senatorin Stahmann entschuldigt Frau Brüggemann und Herrn Schwolow (Seniorenvertretung), den Landesbehindertenbeauftragten Herrn Dr. Steinbrück, Herrn Westkamp (Job-Center), Frau Schmidtke (Fraktion der SPD), Herrn Erlanson (Fraktion Die Linke), Herrn Tuncel (Fraktion Die Linke) und Herrn Schmidmann (Bündnis 90/Die Grünen).

Frau Senatorin Stahmann bedankt sich bei Herrn Obst (Dienstleistungszentrum Grünhöfe) für den Aufbau und die technische Begleitung während der Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Frau Senatorin Stahmann vor, den unter TOP „Verschiedenes“ der Tagesordnung der städtischen Sitzung angekündigten Bericht der Verwaltung „Situation von Flüchtlingen“ unter TOP „Verschiedenes“ der staatlichen Sitzung zu behandeln.

Die Mitglieder der Deputation sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

Folgende geänderte Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 07.03.2013
2. Berichterstattung des Magistrats Bremerhaven zu
 - a) Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren in Bremerhaven
 - b) Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung
 - c) Bundesprojekt ‚Mehr Männer in die Kitas‘
(Vorlage Nr. 61/13)
3. Aktuell im Land Bremen anhängige Genehmigungsverfahren von Einrichtungen und Anlagen zur Betreuung von Kindern
(Kinderbetreuung - Krach gehört dazu; Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD vom 12.02.2013, Drs. 18/774)
(Vorlage Nr. 62/13)
4. Verschiedenes
 - Bericht der Verwaltung
Situation von Flüchtlingen
(Mündlicher Bericht)

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 07.03.2013

Frau Senatorin Stahmann weist darauf hin, dass die dem Protokoll beigefügte Anlage „Bericht zur sozialen Lage der Migrant/innen in Bremen 2012“ der Arbeitnehmerkammer Bremen zu einem späteren Zeitpunkt beraten wird.

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 07.03.2013.

TOP 2: Berichterstattung des Magistrats Bremerhaven zu

- a) Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren in Bremerhaven
- b) Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung
- c) Bundesprojekt ‚Mehr Männer in die Kitas‘
(Vorlage Nr. 61/13)

Frau Senatorin Stahmann begrüßt Herrn Stadtrat Rosche, Frau Hild (Amt für Jugend, Familie und Frauen), Frau Henriksen (Sozialamt Bremerhaven) und Herrn Reichstein (Amt für Jugend, Familie und Frauen).

a) Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren in Bremerhaven

Herr Stadtrat Rosche begrüßt die Mitglieder der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend sowie die anwesenden Gäste und bedankt sich, dass die Sitzung in Bremerhaven durchgeführt wird.

Er erläutert die beschlossene und finanzierte Ausbauplanung für die Stadt Bremerhaven.

Im Anschluss findet eine Präsentation über den Sachstand Ausbau Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren in Bremerhaven statt.

Hinweis der Verwaltung: Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

b) Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung

Frau Hild (Amt für Jugend, Familie und Frauen) berichtet über den aktuellen Sachstand.

Frau Senatorin Stahmann merkt an, sobald es eine Zeitschiene gibt, wird dem Jugendhilfe-/Landesjugendhilfeausschuss und der Deputation berichtet.

c) Bundesprojekt ‚Mehr Männer in die Kitas‘

Frau Samuelsson (Arbeitsförderungszentrum Bremerhaven) führt in das Thema ein.

Im Anschluss findet eine Präsentation über das Projekt „Mehr Männer in Kitas“ statt.

Hinweis der Verwaltung: Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Nach einer kurzen Debatte und Nachfragen durch Mitglieder der Deputation fasst die Deputation folgenden

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht des Magistrats Bremerhaven zu fachlichen Entwicklungen im Bereich der Kindertagesbetreuung in Bremerhaven zur Kenntnis.

TOP 3: Aktuell im Land Bremen anhängige Genehmigungsverfahren von Einrichtungen und Anlagen zur Betreuung von Kindern (Kinderbetreuung - Krach gehört dazu; Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD vom 12.02.2013, Drs. 18/774) (Vorlage Nr. 62/13)

Frau Senatorin Stahmann merkt an, dass die Vorlage mit einer Ergänzung unter Punkt A.; Unterpunkt II., nach der Tabelle „In der Stadtgemeinde Bremen sind in den letzten Monaten 18 Baugenehmigungen für Kindertagesstätten erteilt worden.“ auch in der heutigen Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung beraten wird.

Die Mitglieder der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend sind mit der Ergänzung einverstanden.

Frau Senatorin Stahmann weist darauf hin, dass sich auch der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema beschäftigt. Diese soll am 06.06.2013, nach der Sitzung der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend, stattfinden.

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zu aktuell im Land Bremen anhängigen Genehmigungsverfahren von Einrichtungen und Anlagen zur Betreuung von Kindern zur Kenntnis.

TOP 4: Verschiedenes

1. Frau Senatorin Stahmann weist auf die Veranstaltung „Inklusion beginnt im Kopf“ hin. Sie findet am 16.05.2013 im Landesinstitut für Schule statt.

2. Flüchtlingspolitik

Erwachsene Flüchtlinge

Die Verwaltung führt aus, dass im ersten Quartal 2013 ca. 20.000 Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, im Vergleich zu 12.000 im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ist das eine Steigerung um mehr als 60%. Bremen hat 174 Asylbewerber aufgenommen, 83 sind aus dem kommunalen Unterbringungssystem ausgeschieden, in der Regel in eigenen Wohnraum. Durch die Eröffnung der Notaufnahmeeinrichtung in der Thomas-Mann-Straße konnte ein Teil aufgefangen werden, außerdem wurden Kampa-Häuser für die weitere Nutzung in Stand gesetzt. Die Nutzung der Schule soll bis zum Jahresende fortgesetzt werden, das ÜWH in der Eduard-Grunow-Straße geht jetzt in Betrieb. Angesichts der weiter zunehmenden Zahlen ist es notwendig, an 2-3 Standorten Modulbauten zu errichten.

Minderjährige Flüchtlinge

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand.

Frau Senatorin Stahmann merkt an, dass das Thema auch in der nächsten Sitzung der Bremischen Bürgerschaft beraten wird.

Vorsitzende

Sprecher

Protokollführerin

Anlagen

- Sachstand Ausbau Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren in Bremerhaven
- Projekt „Mehr Männer in Kitas“

Staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend

11.04.2013

Sachstand Ausbau Kindertageseinrichtungen für
Kinder unter 3 Jahren in Bremerhaven



Aktuelle Situation von Betreuungsplätzen in Bremerhaven

- Aktuell werden insgesamt 526 Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen angeboten. Dies ergibt ohne den Bereich der Kindertagespflege eine Versorgungssituation von ca. 18,82 % in Kindertageseinrichtungen.
- Zuzüglich der Betreuungsangebote im Bereich der Kindertagespflege (ca. 50 Plätze) ergibt dies eine Versorgungsquote von ca. 20,6 %.
- In betriebsnahen Kindertageseinrichtungen werden noch weitere 20 Plätze für Kinder, deren Eltern in Bremerhaven beschäftigt sind, angeboten



Es besteht folgende beschlossene und finanzierte Ausbauplanung für die Stadt Bremerhaven:

Eröffnung	Einrichtung	Träger	Plätze	Bauart
06/2013	Kita Ehemalige Luther-Schule II	Diakonisches Werk Bremerhaven	20	Umbau
08/2013	Kita C.-Lücken-Straße	Kirchenkreis Bremerhaven	10	Umbau
08/2013	Krippe Eisenbahnstraße	DRK Bremerhaven	40	Neubau
11/2013	Kita F.-Potrykus-Straße	DRK Bremerhaven	40	Neubau
Gesamt			110	



Es besteht folgende beschlossene und finanzierte Ausbauplanung für die Stadt Bremerhaven:

Eröffnung	Einrichtung	Träger	Plätze	Bauart
02/2014	Krippe Ellhornstraße	Diak. Werk Brhv.	40	Neubau
03/2014	Krippe Batteriestraße	Initiative Jugendhilfe Bremerhaven	40	Neubau
04/2014	Krippe Braunstraße	Stadt Bremerhaven	40	Neubau
08/2014	Weiterer Standort in Geestemünde	offen	40	Neubau
Gesamt			160	



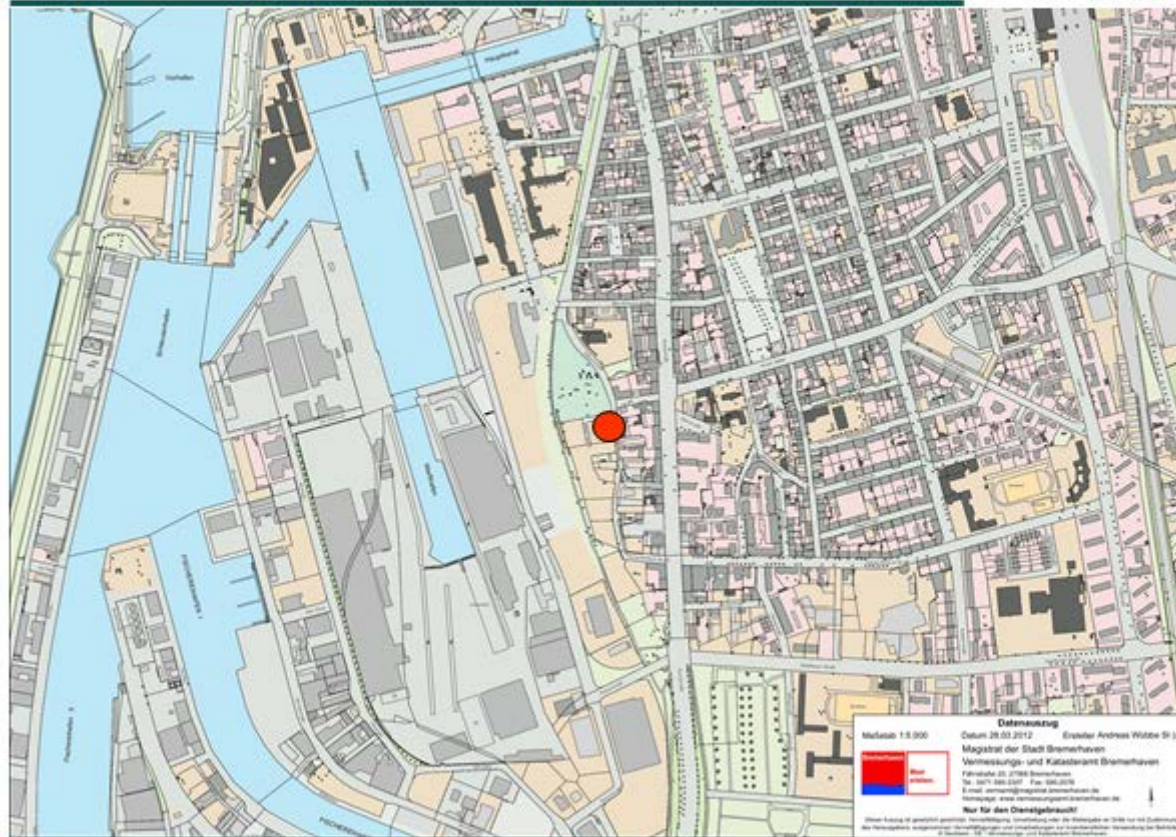
Weiter sind 20 Betreuungsplätze in Großtagesstellen geplant.

- Die Nachfrage nach einer Betreuung im Bereich der Tagespflege ist eher gering, soll aber weiter ausgebaut werden. Hier sind auch im Wesentlichen die Randzeiten und die wenigen Nachfragen nach Samstags- und Sonntagsangeboten zu sehen.

Exemplarische Darstellung eines Baus:

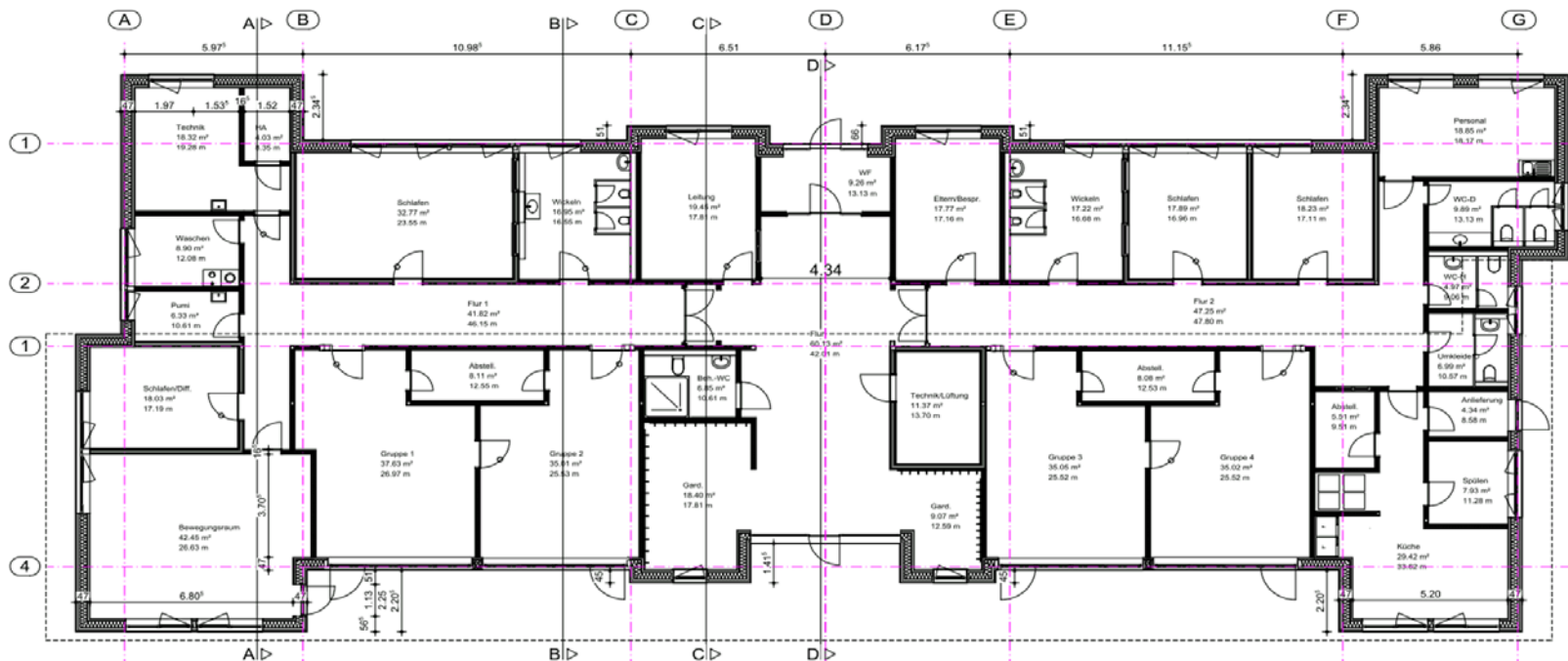


Standort Ellhornstraße



Ausbauplanung U3







SEESTADT
BREMERHAVEN

Amt für Jugend, Familie und Frauen

AUSBAU DER BETREUUNG FÜR UNTER DREIJÄHRIGE 11.04.2013

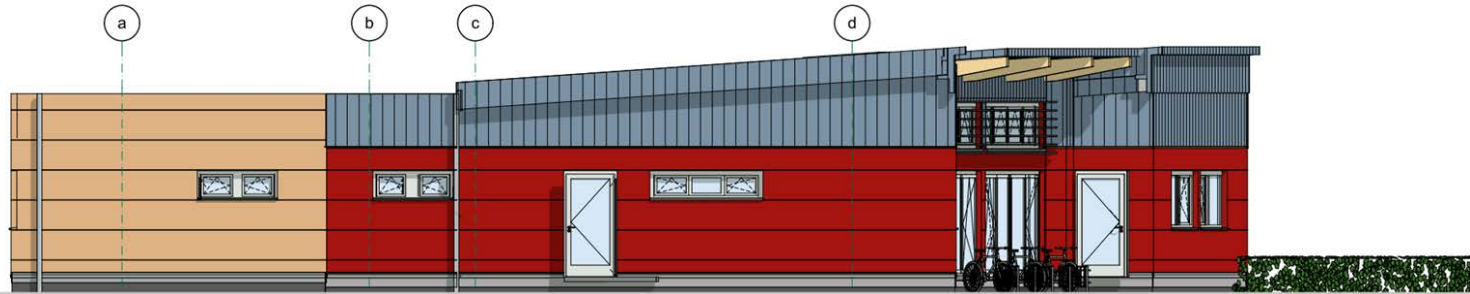


Norden



Amt für Jugend, Familie und Frauen - Susanne.Hild@magistrat.bremerhaven.de





Osten





- Auf der Grundlage einer Elternbefragung ist von einem Gesamtbedarf von 36 % auszugehen, hierbei ist von einem sich entwickelnder Bedarf im Planungszeitraum bis ca. 2016 ausgegangen worden.
- In der Stadtgemeinde Bremerhaven leben derzeit ca. 1.000 Erziehungsberechtigte von Kindern unter drei Jahren im SGB II-Bezug, davon sind ca. 450 Alleinerziehende. Diese Gruppe nimmt derzeit von der Möglichkeit der Elternzeit gebrauch. An der Befragung haben sich im Wesentlichen berufstätige Eltern beteiligt.
- Bei der Suche nach weiteren Standorten zur Schaffung von Betreuungsangeboten ist die regional unterschiedliche Bedarfssituation zu berücksichtigen.



Zusätzlicher BZII Nach Fertigstellung der geplanten Ausbaumaßnahmen und zusätzlicher Bedarf nach U3 Erhebung								
Stadtteil	Angeb. Plätze	Plätze Umsetzung	in	Bedarf nach Befragung Uni Dortmund	U3	Weiterer Platzbedarf unter Befragung	Kinder 0-3 J.	Versorgungsquote nach Fertigstellung Bau
11-Weddewarden	0	0		27,00%		3	12	0,00%
12-Leherheide	89	0		33,00%		59	449	19,82%
13-Lehe	189	100		33,00%		34	978	29,55%
14-Mitte	56	40		39,00%		-6	230	41,74%
21-Geestemünde	61	120		39,00%		113	753	24,04%
22-Schiffd. Damm	56			44,00%		-37	45	102,22%
23-Surheide	0	10		30,00%		6	54	18,52%
24-Wulsdorf	49			40,00%		44	233	21,03%
25-Fischereihafen	36			0,00%		-36	2	180,00%
Gesamt	526	270		Durchschnitt 36%			2756	28,88%

Ausgehend von den in Aussicht gestellten Bundesgeldern, die für die Stadtgemeinde Bremerhaven eine Summe von 835.000,- Euro ausmachen würden, ergibt sich ein Investitionsbedarf von 7,9 Mio. Euro sofern in Passivbauweise gebaut werden soll.

Bei einer Bauweise nach EnEV 2009 ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 7,3 Mio. Euro.

Ein entsprechender Antrag der Stadt Bremerhaven an das Land Bremen zur Aufnahme des Investitionskostenbedarfes in Höhe von 7,9 Mio. Euro für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 wurde gestellt.

Standort	Geestemünde-Nord	Geestemünde-Süd	Leherheide	Lehe
Bau & Ausstattung	1.840.000,00 €	1.840.000,00 €	1.840.000,00 €	1.840.000,00 €
Standortanpassung	275.000,00 €	275.000,00 €	119.400,00 €	117.000,00 €
Mehrkosten Passiv	145.000,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €
Gesamt je Neubau	2.260.000,00 €	2.260.000,00 €	2.104.400,00 €	2.102.000,00 €
Gesamt				8.726.400,00 €
Bundesmittel				-835.000,00 €
Investbedarf 2014/2015				7.891.400,00 €



Projekt: MEHR Männer in Kitas

Ziele ,Ideen ,Strategien und Instrumente zur langfristigen Erhöhung des
Männeranteils in Kindertagesstätten in Bremerhaven
Zwischenbericht Stand April 2013



Agenda



- Vorstellung Bundesprojekt
- Ziele in Bremerhaven
- KooperationspartnerInnen
- Erfolgsindikatoren
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fazit

Gefördert von:



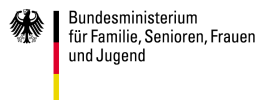
EUROPÄISCHE UNION

Vorstellung Bundesprojekt



- Das Modellprogramm „MEHR Männer in Kitas“ wird bundesweit in 16 Modellregionen umgesetzt
- Projektlaufzeit: 01.01.2011 – 31.12.2013
- Steigerung des Erzieheranteils in Kindertagesstätten
- Eine Vielzahl unterschiedlicher Ideen und Maßnahmen, wie Schüler-Praktika, Schnuppertage, Väterarbeit und Auseinandersetzung mit dem Thema „Geschlecht“ werden von den verschiedenen Modellprojekten eingesetzt und ausgewertet.

Gefördert von:



Ziele in Bremerhaven



- Anteil der Männer in der Erzieherausbildung und in der Folge in den Kindertagesstätten (Kitas) nachhaltig erhöhen
- Berufszufriedenheit der Erzieher in den Kitas erhöhen und dadurch Ihren Verbleib dort zu sichern
- gesellschaftliche Wahrnehmung und Sensibilisierung für das Thema zu erhöhen



Gefördert von:



KooperationspartnerInnen



- Fachberatung des Amtes für Jugend, Familie und Frauen der Seestadt Bremerhaven
- Lehranstalten für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft/
Schulzentrum Geschwister Scholl
- Schulamt/Koordination der Praxisphasen der Sekundarschulen
- Stadtjugendring Bremerhaven
- Agentur für Arbeit Bremerhaven
- Sieben beteiligte Projekt-Kitas

Gefördert von:



Erfolgsindikatoren



- Schaffung verschiedener Gremien
 - Projektbeirat
 - Arbeitsgruppe männlicher Erzieher
 - Qualitätszirkel „Geschlechtersensible Pädagogik“
- Fortbildungen in den Projekt-Kitas
- Einsatz von Praktikanten und Personalplanung des Trägers und der Fachschule für Sozialpädagogik
 - Einsatz von Erziehern und Praktikanten erfolgt gezielt unter dem Genderaspekt
- Öffentlichkeitsarbeit

Gefördert von:



Öffentlichkeitsarbeit I

- Auftaktveranstaltung im Juni 2011
- Werbeclips für Kinowerbung
 - Zielgruppen
 - Ziele
 - Botschaft / Motto
 - Inhalt / Länge
 - Einsatz / Distribution
- Werbefilm
 - Zielgruppen
 - Ziele
 - Botschaft / Motto
 - Inhalt / Länge
 - Einsatz / Distribution

Gefördert von:



Öffentlichkeitsarbeit II



- Informationsveranstaltungen in Schulen
- Flyer und Infobroschüre
- Plakatkampagne
- Berufsinformationsbörsen
- Teilnahme am „Tag der offenen Tür“ der LSH
- Jungen Zukunftstag 2012 und 2013
- Pressearbeit
- Facebook-Auftritt (www.facebook.com/MMiKBremerhaven)



Gefördert von:



Fazit



- Steigerung des Männeranteils in unseren beteiligten Projekt-Kitas
 - Anzahl Schulpraktikanten:
 - im Jahr 2011:12
 - Im Jahr 2012:17
 - Anzahl pädagogischer Fachkräfte:
 - Stand 01.01.2012: 14
 - Stand 31.12.2012: 18
- Jungen Zukunftstag 2012: 18 vergebene Plätze
Jungen Zukunftstag 2013: 21 Plätze sind zu vergeben
- Vermittlung von Schulpraktikanten

Gefördert von:

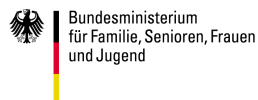


Fazit



- knapp 8.000 Personen wurden mit der Kinowerbung, sowie mit der Durchführung von Informationsveranstaltungen direkt angesprochen und/oder über das Projekt „MEHR Männer in Kitas“ informiert.
- Somit konnten durch die bisherige Projektarbeit „MEHR Männer in Kitas“ in Bremerhaven die Perspektiven für Männer in Kindertagesstätten verbessert, engere Netzwerke geknüpft, gemeinsame Strategien entwickelt und umgesetzt werden. Durch die breite Öffentlichkeitsarbeit wurden mehr Männer für die frühkindliche Erziehung begeistert. Nicht zuletzt profitieren die Kinder in ihrer Entwicklung von den geschlechtergemischten Teams.

Gefördert von:




**MEHR
MÄNNER IN KITAS**
ESF-Modellprogramm

afz 
DAS ARBEITSN**ET**WORK

 SEESTADT
BREMERHAVEN

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Gefördert von:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 **ESF**
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland


EUROPÄISCHE UNION